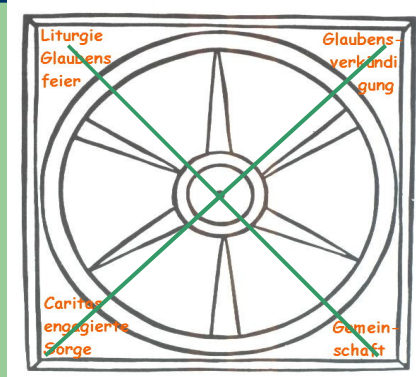


4 Grundvollzüge



Einfachere Seelsorge lässt sich von der Frage leiten:

Was führt uns selbst und andere zur Mitte?

Was stärkt unser Verbundensein mit Christus Jesus?

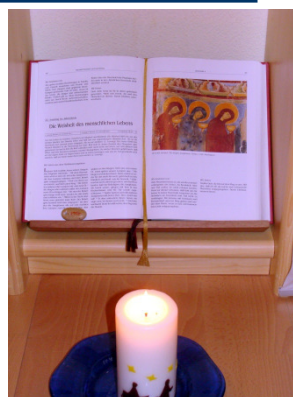
© Albert Pichler

Kirche ereignet sich

Kirche ereignet sich dort,

wo das EVANGELIUM verkündet und geteilt wird.

Roman Siebenrock



© Albert Pichler

einfach BIBEL teilen



einladen
 Kerze und Bibel in der Mitte
vorlesen – hören
 Was hat mich erreicht?
selber lesen
 zu mir sprechen lassen
mitteilen, was mich
anspricht
 nochmals vorlesen – hören
ins Gebet bringen

© Albert Pichler

Kirche ereignet sich

Kirche
 ereignet sich dort, wo die

EUCHARISTIE
 gefeiert
 und gelebt
 wird.

Roman Siebenrock



© Albert Pichler

„eucharistiein“ - danken

eucharistisch leben

Praxis der Dankbarkeit lernen

- am Abend ein paar Minuten innehalten und aufschreiben, wofür ich heute dankbar sein kann
- die eigene gesammelte Dankbarkeit am Sonntag auf den Altar legen



© Albert Pichler

Wozu ist die Kirche da?

2 Kor 4, 15

„Alles tun wir **euret wegen**, damit immer mehr Menschen aufgrund der überreich gewordenen Gnade **den Dank vervielfachen**, Gott zur Ehre.“



© Albert Pichler

eucharistisch leben

**die eucharistische
Lebenshaltung Jesu**

wird sichtbar in seiner

SOLIDARITÄT
und in seinem

ENGAGEMENT FÜR

**solidarisch denken
und handeln
lernen**

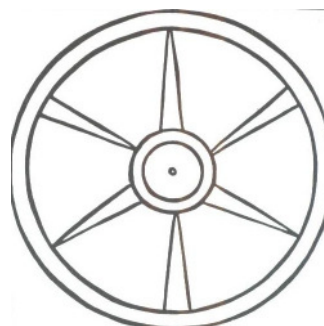
**einander segnen
und füreinander beten
als Form der Solidarität**

eine Namensliste anlegen

© Albert Pichler

einander segnen

**Herr,
Du segnest uns
und behütest uns.
DU lässt
Dein Angesicht
über uns leuchten
und bist uns gnädig.
DU wendest uns dein
Angesicht zu
und schenkst uns dein
Heil.**



auf dem Weg zu einer Seelsorge der ZUSAGE

Die TAUF - ERFAHRUNG JESU Lk 3, 21 – 22

Zusammen mit dem ganzen Volk hatte
auch Jesus sich taufen lassen.
Gleich darauf, während er betete,
öffnete sich der Himmel.

Der Heilige Geist kam sichtbar auf ihn
herab, anzusehen wie eine Taube.
Und eine Stimme sagte vom
Himmel her:

»Du bist mein Sohn, dir gilt meine
Liebe, dich habe ich erwählt.«



© Albert Pichler

der Zusage des Evangeliums trauen

Mt 5, 13

Was das **Salz** für die Nahrung
ist,
das seid ihr für die Welt.

Mt 5, 14

**Ihr seid
das Licht für die Welt.**



© Albert Pichler

Der Weg geht weiter...

„einfachere Seelsorge“ ist
kein abgeschlossenes
Konzept
sie lebt aus der
Verheißung

**„Selig, die arm sind vor
Gott, ihnen eröffnet
sich das Reich
Gottes.“**



© Albert Pichler